



KIRCHWEGE
KIRCHRÄUME

*Kirchen entdecken
im Tecklenburger Land*

**Evangelische
Versöhnungskirche
Riesenbeck**





Der Westen des Tecklenburger Landes gehörte von 1400 bis 1803 zum Hochstift Münster und war konfessionell katholisch geprägt. Mit dem Baubeginn des Dortmund-Ems-Kanals bei Riesenbeck 1894 kamen auch evangelische Arbeiter in den Ort. Ab Mai 1895 fanden im Saal einer Gastwirtschaft evangelische Gottesdienste statt, ab September wurden in der katholischen Schule auch evangelische Katechumenen und Konfirmanden unterrichtet. Nach Fertigstellung des Kanalabschnitts

1897 fanden evangelische Gottesdienste nur noch in Hörstel statt. Durch Flüchtlinge und Vertriebene aus dem Osten – vorwiegend aus Schlesien – wurde nach dem Zweiten Weltkrieg die evangelische Gemeinde in Riesenbeck größer und das Bedürfnis nach einer eigenen Kirche wuchs. ① ②



1954 entstand die Versöhnungskirche im Riesenbecker Oberdorf oberhalb des Dortmund-Ems-Kanals auf Kalkfelsen. An die Saalkirche mit gerundetem Chor fügte man rechtwinklig die Gemeinderäume auf zwei Etagen an. Fa. Detlef Kleuker (Bielefeld) fertigte die einmanualige Orgel, die Orgelbauer Matthias Johannmeier aus Bad Essen 2010 renovierte. ③



Glockenturm

Als Zeichen der Verbundenheit mit den Schiffern hat die Kirche als Wetterfahne ein goldenes Segelschiff. 2009 versetzte man den Glockenturm nach Aufgabe der Binnenschiffmission am „Nassen Dreieck“ nach Riesenbeck. Die obere Glocke von 1981 stammt aus einer Kirche, die untere ist eine Schiffsglocke mit der Aufschrift „1908 Wacht am Rhein“. ④



Kreuz

Nachdem der Chorraum der Friedenskirche Hörstel in den 1970er Jahren ein neues Kreuz erhalten hatte, bekam die Versöhnungskirche das bisherige Holzkreuz, das sich wohl seit den 1950er Jahren in der Friedenskirche befunden hatte. Es zeigt Christus mit im Tode herabgesunkenen Kopf, das Gesicht ruhig und voller Würde. ⑤



Prinzipalstücke

Bei der Renovierung 2003 erhielt die Kirche einen neuen Holzfußboden sowie eine Innenausstattung aus hellem Buchenholz. Ursprünglich waren Altar und Taufbecken aus Beton gefertigt, konnten dann jedoch nicht mehr aufgestellt werden. Sie befinden sich heute auf der Grünfläche neben der Kirche. ⑥

Tourvorschlag

St. Bonifatius Birgte, Tecklenburger Str. Ri Osten, nä Str. li (Kapellenstr.), Kap. brücke auf diesseitigem Uferradweg m. Linksschleife unterqueren, Uferweg folgen bis Ortskern Riesenbeck, St. Kalixtus. Sün-te-Rendel-Str./Oberdorf hoch, re Ev. Versöhnungskirche. Re Teutostr., li Drosselstr., li zum Uferradweg. Am „Nassen Dreieck“ Radweg Bevergern folgen, (über „Millionenbrücke“), im Ortskern li Mühlenpätken, Lange Str. queren zu St. Marien. „Am Markt“ Radweg Neuenkirchen/Rheine, am Parkhotel geradeaus (parallel zur L 590). Hinter Bach li Flöttenweg, re Alte-Bornholts-Damm, li Flöttenweg, li Lager Damm, re Brachtesendeweg, li Wallheckenweg, T-Kreuzung li zum Ort. Re Tecklenburger Str. zu St. Bonifatius Birgte.

Anforderungen

Ca. 24 km, Steigungen und Gefälle (Brücken)



Öffnungszeiten

St. Bonifatius Birgte (48477 Hörstel, Tecklenburger Str. 20): tägl. 9-17 Uhr

St. Kalixtus Riesenbeck (48477 Hörstel, Kalixtusstr. 1): tägl. 9-18 Uhr

Ev. Versöhnungskirche Riesenbeck (48477 Hörstel, Im Lerchengrund): Führungen Pfrin. D. Pfuhl, Pfr. M. Pfuhl (05459-8325)

St. Marien Bevergern (48477 Hörstel, Kirchstr. 7): tägl. 9-17 Uhr

Text/Fotos

Dr. Gabriele Böhm

Weitere Infos

www.kirchwege.de
www.kirchräume.de



Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)